

Jugendherberge: CDU kritisiert Ablehnung einer Unterstützung

Tobias Vogt richtet Anfrage an Landesregierung

■ **Sargenroth/Rhein-Hunsrück.** In einer Pressemitteilung kritisiert der CDU-Landtagsabgeordnete Tobias Vogt aus Buch die Landesregierung für die Ablehnung einer finanziellen Unterstützung für eine Sanierung der Sargenrother Jugendherberge. Diese Ablehnung sei das Ergebnis einer parlamentarischen Anfrage gewesen, die Vogt an die Landesregierung gerichtet hatte.

„Die Regierung verweist auf fehlende Fördermittel für Sanierungen von Jugendherbergen im Landeshaushalt. Die CDU hatte dies im vergangenen Herbst im Landtag beantragt – es wurde jedoch von SPD, Grünen und FDP abgelehnt“, heißt es in der Mitteilung. „Es ist für mich völlig unverständlich, warum die Landesregierung das Angebot von Jugendherbergswerk und Kommunen so brüsk ausschlägt und eine finanzielle Beteiligung an einer Sanierung der Jugendherberge in Sargenroth ablehnt. Die Landesregierung besiegelt damit wohl das dauerhafte Aus“, kritisiert er. Der Christdemokrat verweist dabei auf den finanziellen Kraftakt, mit dem sich sowohl der Kreistag des Rhein-Hunsrück-Kreises als auch der Rat der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen und die Ortsgemeinde Sargenroth über alle Fraktionsgrenzen hinweg dazu entschieden hat, eine etwaige Sanierung der Ju-

gendherberge zu unterstützen. Von Kreis und Verbandsgemeinde wurden jeweils 500 000 Euro in Aussicht gestellt, womit die Einrichtung langfristig erhalten werden sollte. Nötig für die grundlegende Sanierung und damit den langfristigen Erhalt sei neben der avisierten Beteiligung des Jugendherbergswerks jedoch auch eine finanzielle Beteiligung des Landes. In der Antwort der Landesregierung auf die parlamentarische Anfrage hieß es, dass „im Landeshaushalt keine Fördermittel für Sanierungen von Jugendherbergen vorgesehen“ seien. Es werde vielmehr ausschließlich auf „ein Programm zur Existenzsicherung von Trägern der Kinder- und Jugendhilfe mit Beherbergungsbetrieb“ in Höhe von neun Millionen Euro verwiesen, wovon die Sargenrother Einrichtung rund 44 100 Euro erhalten habe. „Ein Tropfen auf den heißen Stein, der gerade gereicht hat, um die geschlossene Jugendherberge vor dem weiteren Verfall zu schützen“, kommentiert Tobias Vogt sein Unverständnis.

Die Ausführungen der Landesregierung stoßen bei der CDU auf besondere Kritik. Denn noch im Zuge der Beratungen für den aktuellen Landeshaushalt im vergangenen Herbst habe die CDU-Fraktion auf Initiative des ausgeschiedenen

Landtagsabgeordneten Hans-Josef Bracht ein Investitionsprogramm von zehn Millionen Euro für wegen der Pandemie endgültig geschlossene Jugendherbergen und Jugendgästehäuser und eine Förderung von 50 Prozent der Investitionen beantragt. Dies sei aber von SPD, Grünen und FDP abgelehnt worden.

Kritisch merkt Vogt zudem die „Doppelzüngigkeit der Landesregierung“ an. Der Christdemokrat bezieht sich dabei auf die Antwort auf seine Fragen, welchen Stellenwert die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und die Einrichtung in Sargenroth für die Landesregierung haben und ob die Herbergen als wichtige Einrichtungen der Jugendarbeit im ländlichen Raum erhaltenswert sind. „Während die Landesregierung auch die Sargenrother Jugendherberge als ‚wichtige soziale Infrastruktur‘ bezeichnet, lehnt sie eine finanzielle Unterstützung einer Sanierung ab. Das ist Doppelzüngigkeit à la Landesregierung“, erklärt Vogt.

Ob die aktuelle Petition des Kreisjugendrings Rhein-Hunsrück letztlich erfolgreich und eine Sanierung doch mit Mitteln des Landes erfolgen kann, steht für den Christdemokraten in den Sternen. „Die Ablehnung der Landesregierung ist schon sehr eindeutig. Dennoch hoffe ich auf den nächsten Landeshaushalt 2022“, gibt sich Vogt verhalten optimistisch.

Wanderung zu den Bäumen des Märchenwalds

Bernd-Uwe Philippi begleitet durch den Soonwald

■ **Seesbach/Winterbach.** Wanderführer Bernd-Uwe Philippi bietet am Samstag, 17. Juli, eine Sommerwanderung durch den Soonwald zu den Mooshügeln und

den schönsten Bäumen des Märchenwaldes an. Wie immer gibt es einen geselligen Abschluss am Feuer mit Leckerem vom Grill, Nahwein und Kirner Bier. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Wanderparkplatz Ellerspring an der Landesstraße 108 zwischen Kreers-

häuschen und Tiefenbach. Die Wanderung dauert circa dreieinhalb Stunden. Es wird festes Schuhwerk empfohlen.

Für die Vorbereitung wird um eine kurze Anmeldung bei Bernd-Uwe Philippi unter Tel. 0176/416 43 856 oder per E-Mail an buphilippi@gmail.com gebeten.



Mit E.ON

und der pass
Thomas sein
besonders g
100 % Ökost
doppelt: Gel
wir alle auf E
mehr freut si
Gemeinsam t

Das WIR

eon.de